



Fit im Viertel

Einrichtung, Träger

SC Hainberg 1980 e. V.

Projektlaufzeit

01.03.2022 bis 31.08.2023

Ansprechpartner*in

Lars Willmann

E-Mail

lars.willmann@sc-hainberg.de

Das Quartier

Göttingen Zietenterassen

In Göttingen werden 3 Quartiere im Rahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier“ städtebaulich saniert und aufgewertet. Zielsetzung in allen Sanierungsgebieten ist die Verbesserung der Lebensqualität der Bewohner*innen. Zur Förderung des sozialen und nachbarschaftlichen Zusammenhaltes und der Integration von Zugewanderten wird durch die Stadt Göttingen eine quartiersbezogene Gemeinwesenarbeit flankierend aufgebaut. Als „Ankerort der GWA“ werden zu diesem Zweck in Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf Stadtteilzentren eingerichtet. In insgesamt 6 Quartieren bestehen bereits Stadtteilzentren, zwei weitere werden in den kommenden Jahren über die Modellförderung GWA aufgebaut. Ziel ist es, die gemeinwesenorientierte Stadtteil- und Quartiersarbeit durch das 2019 initiierte Netzwerk der Stadtteilzentren stärker zu verzahnen, Synergien zu erkennen und zu nutzen.

Das Projekt

Fit im Viertel

Mit dem Projekt sollen verstärkt gesundheitsfördernde Sport- und Bewegungsangebote in den Quartieren Zietenterassen, Grone, Leineberg, Leineviertel, Ebental, nördliche Innenstadt, Weststadt und Holtenser Berg etabliert werden. Diese werden flankiert durch Informations- und Themenabende zu den Inhalten: gesunde Ernährung und Lebensführung, Prävention und Lesungen zu ausgewählten Gesundheitsthemen. Auftakt des Projekts ist die erste quartiersübergreifende Aktionswoche „Gesunde Ernährung“. Pro Quartal werden weitere Aktionswochen zu unterschiedlichen Themen der Bewegungsförderung und weitere Angebote in den Quartieren durchgeführt. Federführend werden diese Angebote von den Stadtteilzentren in Kooperation mit lokalen Sportvereinen, Initiativen und Akteur*innen organisiert und durchgeführt. Angebote, die in einzelnen Quartieren besonders gut angenommen wurden, können anschließend von anderen Quartieren adaptiert werden. Der quartiersübergreifende Ansatz wird durch das Netzwerk der Stadtteilzentren unterstützt und koordiniert.